

Thema

Einführung / Lehrgangsorganisation

Gliederung

1. Lehrgangsbeginn
2. Notwendigkeit von Körperschutz im ABC-Einsatz
3. Zusammenfassung

Lernziele

Die Teilnehmer sollen nach diesem Ausbildungsabschnitt folgende Kenntnisse besitzen

- Die Notwendigkeit für den Einsatz von Körperschutz bei Feuerwehreinsätzen im ABC-Bereich verstehen

Lerninhalte

- Erfordernis von geeignetem Körperschutz
- Notwendigkeit der Ausbildung im Bereich des Körperschutzes

Ausbilderunterlagen

a) Erforderliche Unterlagen, die den Lerninhalt für den Ausbilder darstellen

- Keine

b) Ergänzende Unterlagen (bei Bedarf für den Ausbilder zur Vertiefung und als Hintergrundwissen)

- Keine

Lernhilfen

a) Hilfsmittel für den Ausbilder

- AT Körperschutz 1 | Folien 1 bis 2
- AT Körperschutz 1 | Vorlage 1 Nachweis über die Teilnahme
- AT Körperschutz 1 | Vorlage 2 Anwesenheitsliste
- AT Körperschutz 1 | Vorlage 3 Teilnehmerliste
- AT Körperschutz 1 | Vorlage 4 Kontrollblatt „Übernahme von Ausrüstung“
- AT Körperschutz 1 | Vorlage 5 Musterausbildungsplan
- AT Körperschutz 1 | Vorlage 6 Hinweise zur Prüfung
- AT Körperschutz 1 | Vorlage 7 Nachweis über den praktischen Prüfungsteil
- AT Körperschutz 1 | Vorlage 8 Bewertungsbogen praktische Prüfungsteil
- AT Körperschutz 1 | Vorlage 9 Zeugnis

b) Hilfsmittel für den Teilnehmer

- Merkblatt 4.012 „Körperschutz im ABC-Einsatz“, Feuerwehr Lernbar Bayern
- Ggf. Lehrplan

Vorbereitungen

- Keine

Anmerkungen

- Diese Stunde dient im Wesentlichen der Abwicklung der zum Beginn der Zusatzausbildung „Träger von Körperschutz im ABC-Einsatz“ notwendigen Formalitäten und kann entsprechend den örtlichen Verhältnissen gestaltet werden
- Es wird empfohlen, die gesamte Zusatzausbildung (Richtwert 9 Unterrichtseinheiten für Schutzkleidung Form 2 ODER Form 3, 14 Unterrichtseinheiten für Form 2 UND Form 3) möglichst zusammenhängend durchzuführen (geringere Ausfallzeiten durch Reinigung, Pflege und Prüfung der für Einsätze erforderlichen PSA)
- Standortbezogen kann gewählt werden, ob für Schutzkleidung Form 2, Form 3 oder beide ausgebildet wird

Sicherheitsmaßnahmen

- Keine

Thema

Einführung / Lehrgangsorganisation

1. Lehrgangsbeginn

Begrüßung der Teilnehmer

Klärung organisatorischer Fragen

- Nachweis über die Teilnahme
- Lehrplan
- Kontrollblatt

- Nachweis der Tauglichkeit nach G 26

- Hinweise zum Verhalten der Teilnehmer
- Hausordnung
- Unfälle oder Mängel an den Ausbilder melden
- Verhalten im Brandfall, Flucht- und Rettungswege

2. Notwendigkeit von Körperschutz im ABC-Einsatz

- Warum tragen die Einsatzkräfte, die auf der Folie dargestellt sind, Chemikalienschutzanzüge?
- Erfordernis von geeignetem Körperschutz
- Aus der Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger ist bekannt, dass es Atemgifte und Schadstoffe gibt, welche die Haut schädigen oder zerstören bzw. durch die Haut in den Körper gelangen und dort Schäden verursachen können

AT Körperschutz 1 | Vorlage 1

Ggf. Lehrplan austeilen und durchsprechen

AT Körperschutz 1 | Vorlage 4

ggf. Überprüfung der mitgebrachten Atemschutzgeräte und Chemikalienschutzanzüge durch einen Atemschutzgerätewart

Ärztliche Bescheinigung überprüfen und in [AT Körperschutz 1 | Vorlage 4](#) eintragen

G 26.2 für Atemschutzgeräte Gruppe 2 (z. B. Filtergerät) oder

G 26.3 für Atemschutzgeräte Gruppe 3 (z. B. umluftunabhängiges Atemschutzgerät)

AT Körperschutz 1, Folie 1

Notwendigkeit des Einsatzes von Körperschutz aufzeigen

Hautresorption

Bei welchen Einsätzen besteht die Notwendigkeit, ABC-Körperschutz zu tragen?

Beispiel

Unfälle mit gefährlichen Stoffen und Gütern, z. B.

Freiwerden von offenen, staubförmigen, gasförmigen oder flüssigen radioaktiven Stoffen (A-Einsatz)

Kontakt mit infektiösen Stoffen und infizierten Personen und Lebewesen (B-Einsatz)

Freisetzung von Gefahrstoffen aus beschädigten Behältern oder Rohrleitungssystemen (C-Einsatz)

- Die bei Feuerwehreinsätzen auftretenden Gefahren fordern von den Einsatzkräften die Kenntnis über

Verwendung von Atemschutzgeräten und Körperschutz

Schutzwirkung der Geräte und Anzüge

Einsatzgrenzen

- Ist während eines Einsatzes die Gefahr des Hautkontaktes mit gefährlichen Stoffen in Form von Gasen, Dämpfen, Flüssigkeiten oder Stäuben nicht auszuschließen, so ist spezielle persönliche Schutzausrüstung zu tragen

Die FwDV 500 „Einheiten im ABC Einsatz“ unterscheidet verschiedene Arten des Körperschutzes, die als Form 1, Form 2 oder Form 3 bezeichnet werden

- Die besonderen Einsatzbedingungen mit und unter Körperschutz fordern vom Träger eine zusätzliche Ausbildung, die in diesem Modul für die Form 2 und/oder Form 3 durchgeführt wird

3. Zusammenfassung

AT Körperschutz 1, Folie 2
Körperschutz Form 1, 2, 3

Ausbildung nur für die am Standort vorhandene PSA

Merkblatt 4.012 „Körperschutz im ABC-Einsatz“ austeilen